

Rhenus Maritime Services transportiert 3.600 Rohre von Deutschland nach Kanada

Rohrtransporte: Logistik für LNG-Pipeline





Thema

In 70 Tagen um die halbe Welt.

Was wie die Neuauflage eines bekannten Jules-Verne-Romansklingt, war die logistische Aufgabenstellung für Rohrtransporte von Deutschland nach Kanada.



Destination: Kanadas Westküste.

Squamish, British Columbia, an der kanadischen Westküste. Hier wird der Grundstein für das Projekt „Eagle Mountain – Woodfibre Gas Pipeline“ des kanadischen Energieversorgers FortisBC gelegt.

Zwischen 2025 und 2026 soll eine neue 50 Kilometer lange Gaspipeline zwischen Coquitlam und Squamish gebaut werden. Nach Fertigstellung wird ein LNG-Terminal Flüssiggas mittels Tankschiffen in die ganze Welt verkaufen.

3.600
Rohre

900
Lkw-Transporte

70
Tage

Aufgabe

Anforderungen an Transportplanung und Equipment

Während der Rohrtransporte musste Rhenus Maritime Services bestimmte Anforderungen erfüllen. Für eine sichere Beförderung waren speziell angefertigte Unterleghölzer notwendig – sogenannte Rohrmulden – die von einem lokalen Händler auf den Durchmesser der Rohre zugeschnitten wurden. Bei der Entladung im Zielhafen war zu berücksichtigen, dass diese nur mit den schiffseigenen Kränen und nicht mit den Hafenkranen erfolgen durfte. Zum Schutz der mit Kunststoff ummantelten Rohre waren spezielle Rohrhaken für den Umschlag erforderlich.

Schließlich musste der Transport der Rohre vom Hafen zum Lager mit den örtlichen Behörden abgestimmt werden, da innerhalb von

vier Wochen insgesamt 900 Lkw-Transporte – das heißt etwa 50 Stück täglich – mit bis zu 26 Meter langen Sattelanhängern durch die Stadt geleitet wurden.

Kosteneffiziente Rohrlogistik für seltener frequentiertes Fahrwasser

Auch die Lage der geplanten Pipeline war eine kleine Herausforderung. „Das Hauptfahrgebiet der Reeder liegt an der Ostküste der USA und Kanadas, weniger an der Westküste“, erklärt Mathias Lueg, Chartering Manager Breakbulk & Project Cargo bei Rhenus Maritime Services. „Das hat Auswirkungen auf die Preisgestaltung und die Möglichkeit, attraktive Rückladungen zu finden. Wir haben dieses Problem gelöst, indem wir uns auf eine einzige Verschiffung beschränkt und eine gute Kombination aus Logistik und Kosten gefunden haben.“



Mit einer perfekten Kombination aus Logistik und Kosten ist es gelungen, die speziellen Herausforderungen zu meistern.



Lösung

Logistikdienstleister für Rohrtransporte gesucht

Doch bevor es soweit ist, mussten die für den Bau der Pipeline benötigten 3.600 Rohre mit einem Gesamtgewicht von 16.500 Tonnen, jeweils rund 18 Meter lang und 600 Millimeter im Durchmesser erst einmal angeliefert werden. Diesen Auftrag hat der Hersteller Europipe, Spezialist für Großrohre für die Öl- und Gasindustrie, an Rhenus Maritime Services (RMS) aus Duisburg vergeben: von der Bereitstellung eines Seeschiffes im Ladehafen Bremen bis hin zur Anlieferung der Rohre auf einem Lagerplatz rund fünf Kilometer vom Hafen Squamish entfernt.

Kollaboration mehrerer Einheiten von Rhenus Maritime Services

Dabei hat das Team mit mehreren Einheiten von Rhenus und Rhenus Maritime Services zusammengearbeitet: RMS Projects in Eckernförde hat das Seeschiff gechartert – 180 Meter lang, 30 Meter breit und mit einer Tragfähigkeit von 35.000 Tonnen. RMS Bremen hat die Klarierung, also die Abfertigung des Schiffes, übernommen. Als Hauptpartner für die gesamte Logistik in Kanada war Rhenus Logistics Canada schließlich für die Entladung des Schiffes, die Zwischenlagerung der Rohre im Hafen und den Lkw-Transport zum Lager verantwortlich, wo die Rohre bis zum Beginn des Pipelinebaus zwischengelagert werden.



Fazit

Problemlose Passage des Panamakanals

Auf dem Seeweg gab es nur noch ein Hindernis zu überwinden: den Panamakanal. Dieser hatte in den Monaten vor dem Transport große Probleme mit niedrigem Wasserstand. Das kann zu erheblichen Verzögerungen bei der Durchfahrt führen. Auch in diesem Fall hatte der Reeder Rhenus Maritime Services vorab informiert, dass das Schiff eventuell bis zu 20 Tage vor dem Panamakanal warten müsse, bevor es überhaupt passieren könne. Doch am

Ende klappte alles pünktlich – und das sogar schneller als das ursprüngliche Zeitlimit von 90 Tagen vorgab.

„Das von Rhenus Maritime Services ausgearbeitete Logistikkonzept hat uns wirklich überzeugt – vor allem in der späteren Umsetzung innerhalb von nur 70 Tagen“, resümiert der Ansprechpartner des Auftraggebers, Claus Matuszczak, Logistikmanager bei Europipe. So stehen alle 3.600 Rohre für den Bau der geplanten LNG-Pipeline noch früher als geplant zur Verfügung. Damit ist das Projekt für alle Beteiligten erfolgreich abgeschlossen.



Zeitvorgabe für das Gesamtprojekt um 22% unterschritten



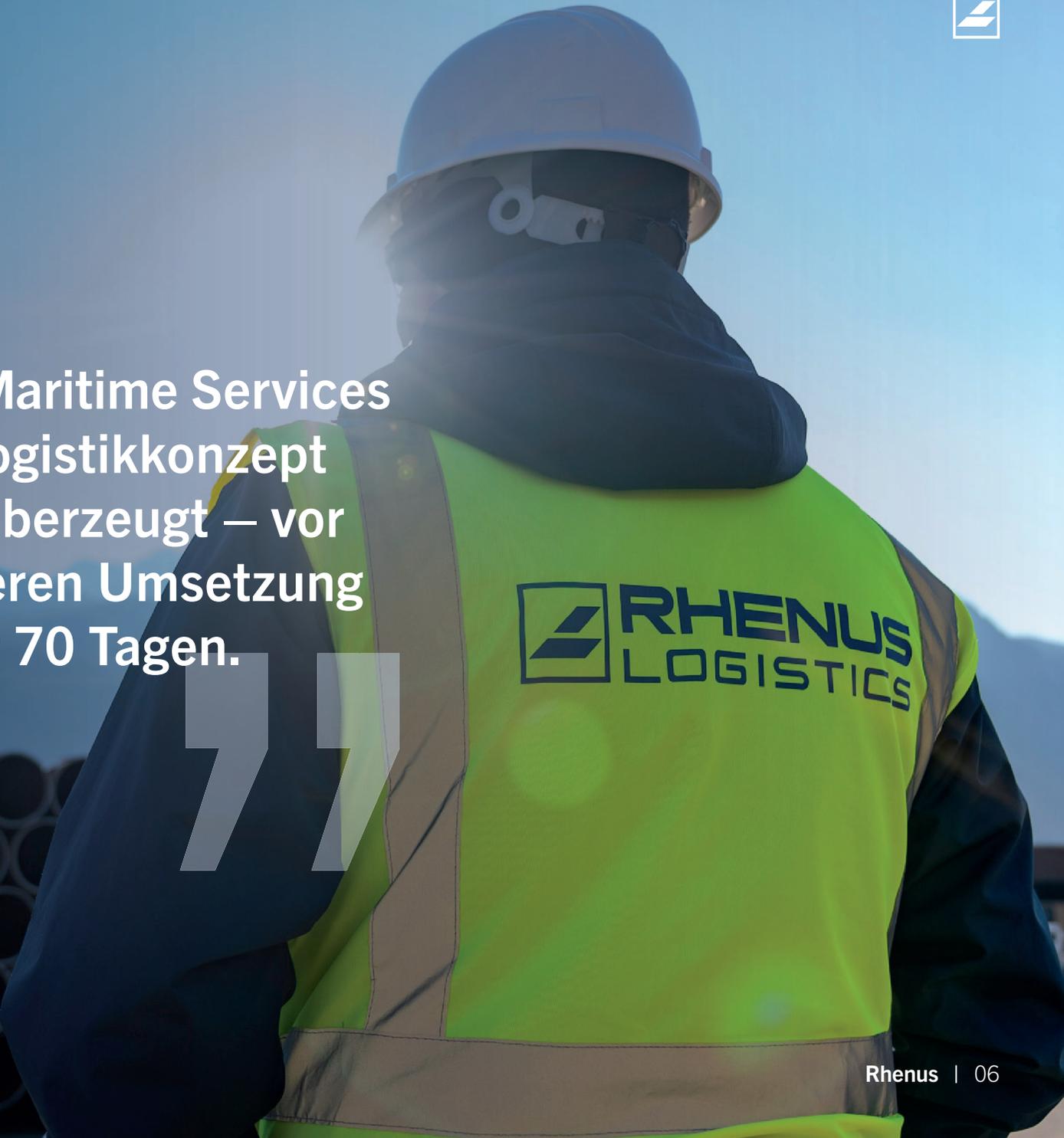
“

Das von Rhenus Maritime Services
ausgearbeitete Logistikkonzept
hat uns wirklich überzeugt – vor
allem in der späteren Umsetzung
innerhalb von nur 70 Tagen.

”

Claus Matuszczak

Logistikmanager
Europipe GmbH





Wer wir sind

Die Rhenus Group — unsere globale Präsenz

Die Rhenus Gruppe ist einer der führenden, weltweit operierenden Logistikdienstleister mit einem Jahresumsatz von 8,6 Milliarden Euro. 39.000 Mitarbeitende engagieren sich an 1.120 Standorten und entwickeln innovative Lösungen entlang der gesamten Supply Chain.

Ob Transport, Lagerung, Verzollung oder Mehrwertleistungen: Das Familienunternehmen bündelt seine Dienstleistungen in unterschiedlichen Geschäftsfeldern, in denen die Bedürfnisse der Kunden zu jeder Zeit im Mittelpunkt stehen.

1.120
Standorte weltweit

39.000
Mitarbeitende

8,6
Milliarden Jahresumsatz



Together with passion.

Mathias Lueg
Chartering & Sales Manager
Rhenus Maritime Services GmbH

Krausstraße 1a | 47119 Duisburg, Deutschland
Tel.: +49 (0)203 8009-246 | Mobile: +49 (0)171 3011025
E-Mail: Mathias.Lueg@rhenus.com

www.rhenus.com